

**Zeitschrift:** Volksschulblatt  
**Herausgeber:** J.J. Vogt  
**Band:** 7 (1860)  
**Heft:** 43

**Artikel:** St. Gallen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-254769>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Kommission von 8 Mitgliedern bestellt, welche die Bewerber und Bewerberinnen um Lehrpatente für Primarschulen des deutschen Kantons- theils zu prüfen hat, und in dieselbe gewählt: als Präsident Hr. A. Matthys, Fürsprecher, in Bern; als Mitglieder: die Herren 1) A. Rütimeyer, Pfarrer, in Herzogenbuchsee; 2) Antenen, Schulinspektor, in Bern; 3) Ammann, Pfarrer, in Burgdorf; 4) Urwyler, Sekun- darlehrer in Langnau; 5) Grütter, Pfarrer, in Courtelary; 6) Egger, Schulinspektor in Narberg; 7) Schürch, Schulinspektor, in Worb; und 8) K. Walter, Lehrer am Progymnasium in Thun.

Die Erziehungsdirektion hat ferner aus dieser Kommission eine Sektion unter dem Namen „Seminar-Kommission“ bestellt, welche nach Maßgabe eines von dem Regierungsrathe am 29. Sept. 1860 erlassenen und provisorisch in Kraft getretenen Reglements den gesamten Unter- richt und die Disziplin des Seminars und der Übungsschule zum Gegenstande ihrer beaufsichtigenden und beurtheilenden Thätigkeit zu machen, zu diesem Zwecke regelmäßige Visitationen vorzunehmen, dem Unterrichte zeitweise beizuwohnen in Verbindung mit dem Seminar- Direktor und den Lehrern die Aufnahmsprüfung zu besorgen und die Promotions- und Schlußprüfung zu leiten und zu beaufsichtigen hat. In diese Kommission wurden gewählt: als Präsident Hr. Matthys und als Mitglieder die HH. Rütimeyer, Antenen, Ammann und Urwyler.

Möge es den Gewählten gelingen, ihre schöne und wichtige Auf- gabe zum Heil und Segen der V o l k s s c h u l e , der L a n d e s k i r c h e und des Staates zu lösen! (Bernertzeitung.)

**Schaffhausen.** Die Lehrerschaft von Unterhallau gab eine Pe- tition an die Gemeinde wegen Besoldungserhöhung ein, welche mit 138 gegen 89 Stimmen verworfen wurde. Thatsache aber ist, daß der zweite Lehrer in Unterhallau 130 Fr. weniger Besoldung hat als ein Landjäger, die andern Lehrer natürlich im gleichen Verhältniß.

**St. Gallen.** Die Thurgauer-Zeitung meldet, der St. Gallische Kantonschulrath habe einstimmig den thurgauischen Seminardirektor, Hr. N e b s a m e n , zum Vorsteher des gemeinsamen Lehrerseminars in St. Gallen gewählt. Genanntes Blatt bemerkt hierzu: „Wir wün- schen den St. Gallern zwar alles Gute, aber unsern Seminardirektor gönnen wir ihnen nicht, und glauben aus dem Herzen aller thurgauischen Schulfreunde zu sprechen, wenn wir die Behörden auffordern, nichts zu versäumen und kein Opfer zu scheuen, das Hr. Nebsamens unserer eigenen Lehrerbildungsanstalt erhalten kann.“